

EDITORIAL:

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wer freut sich nicht nach diesem endlosen Winter auf den Sommer? Die Beine im Wasser baumeln zu lassen oder bei einem guten Tropfen im Garten oder auf dem Balkon zu sitzen, vertieft in die Zeitung. Einen Vorgeschmack auf die zu Unrecht sogenannte Sauregurkenzeit bringt diese Ausgabe der *drehscheibe*. Getreu der Devise: Endlich selbst wieder die Themen setzen und nicht den Terminen hinterherhecheln. Und – wie könnte es anders sein – die guten Geschichten liegen wie immer auf der Straße. Den Beweis führt die *Leonberger Kreiszeitung* (Seite 9).



Berthold L. Flöper ist Leiter des Lokaljournalistenprogramms der bpb.

Diese Erkenntnis ist mittlerweile banal: Am Internet kommt kein Journalist mehr vorbei, vor allem nicht bei der Recherche. Auch wenn erst das persönliche Gespräch die nüchternen Fakten zum Leben erweckt. Markus Kater von der *Nordsee Zeitung* verrät auf Seite 17 nützliche Rechercheseiten im Netz. Ulf Grüner zeigt auf Seite 20, wie man auch bei heiklen Recherchen sicher surft.

Uns freut es sehr, dass die *drehscheibe* auch in der Schweiz ihre Abonnenten und immer mehr Freunde findet. Erst kürzlich durften wir einige KollegInnen auf unserem Forum Lokaljournalismus in Dortmund begrüßen. Das tut

dem „Netzwerk Lokal“ und dem daraus resultierenden Austausch gut. Diese guten Kontakte nutzen wir gerne, um Arbeiten aus dem Schweizer Lokaljournalismus vorzustellen. Diesmal wird ein Männerthema mit Migranten diskutiert, nach der Minarett-Abstimmung sicher nicht ganz unproblematisch. Ein schöner Lesestoff allemal, und wieder einmal der Beweis: Jedes Thema ist lokal (Seite 28).

Recherche fängt beim Gespräch über den Gartenzaun an. Mündet sie im Aufdecken von Skandalen in der kommunalen Politik und Wirtschaft (siehe Seite 14 ff.), braucht der Lokaljournalist einen Werkzeugkasten an Techniken und Methoden. Das Modellseminar „Watergate in Wuppertal – nachfragen, herausfinden, bewerten“, das vom 7. bis 11. Juni in Eisenach stattfindet, vermittelt solche Instrumente, die die TeilnehmerInnen, zurückgekehrt in ihre Redaktionen, direkt einsetzen können. Weitere Infos unter: www.drehscheibe.org/investigativ/. Vielleicht sehen wir uns dort? Ansonsten wünsche ich Ihnen eine erholsame (bald kommende) Sommerzeit.

Ihr
Berthold L. Flöper

KONTAKT

Redaktion *drehscheibe*, Paul-Lincke-Ufer 42/43,
10999 Berlin

Abonnenten können die Ideenliste „Sommer 2010“ auf www.drehscheibe.org abrufen oder bestellen:
Tel. (030) 69 56 65 10, Fax (030) 69 56 65 20,
info@drehscheibe.org

INHALT:

DOSSIER:

- 4 Heiße Ideen für die Sommerzeit
- 6 Wie hart Bauern im Sommer arbeiten, beschreibt die *Märkische Allgemeine*
- 7 Ein Redakteur der *Ruhr Nachrichten* arbeitet als Kofferverlader
- 8 Schülerreporter berichten für die *Allgemeine Zeitung* in Uelzen
- 9 Die *Stuttgarter Zeitung* porträtiert Menschen am Straßenrand
- 10 Was Leute auf öffentlichen Plätzen denken, zeigt der *Tagesspiegel*
- 12 Das *Main-Echo* besucht im Sommer verschlossene Orte
- 13 Extradreh – Blitztipps

MAGAZIN:

- 14 Gute Quellen, harte Recherche – investigative Geschichten im Lokalen
- 16 Nichts als die Wahrheit – Recherche im eigenen Lebensumfeld
- 17 Nützliche Seiten im Internet für Lokaljournalisten – eine Auswahl
- 18 Presserat: Interessen vermengt
- 19 Presserecht: Zitate aus Briefen
- 20 Werkstatt: Unerkannt surfen
- 21 Buch- und Internet-Tipp

IDEENBÖRSE:

- 22 Gutes Bild, gute Zeilen
- 23 Porträt einer Frau, deren Bruder vermisst wird, in der *Eßlinger Zeitung*
- 24 Der *Pfälzische Merkur* stellt lokale Musiker und ihr erstes Lied vor
- 25 Die *Lübecker Nachrichten* erkunden die Endpunkte der Stadt
- 26 Die *Kieler Nachrichten* verfolgen drei Stunden lang das Leben an einem Ort
- 27 Die Problematik großer Solaranlagen greift die *Bayerische Rundschau* auf
- 28 Männer anderer Kulturen sprechen in der *Mittelland Zeitung* über ihre Rolle
- 30 Anders gedreht – Rubriken und Ideen

PANORAMA:

- 31 Tipps zum Thema Hobby / Impressum